

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



10.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/4117

Leistung des Kammertheaters nicht bestrafen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	75.000	100.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Haushaltssicherungsmaßnahme „HHS_GR55“ (Reduzierung der institutionellen Förderung für das Kammertheater) wird zurückgenommen.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir fordern eine bessere Wertschätzung für das Kammertheater, das gegenüber den anderen Kulturinstitutionen mit einer unverhältnismäßigen Kürzung belegt werden soll.

Für uns gilt: Leistung muss belohnt und darf nicht bestraft werden. Das Kammertheater ist zusammen mit den anderen Kulturbühnen und Theatern in Karlsruhe ein Beispiel unserer tollen und vielfältigen Kulturlandschaft. Daher darf das Kammertheater auch nicht anders oder sogar schlechter gestellt werden. Daher beantragen wir die vollständige Aufhebung des Kürzungsvorschlags.

Zum Zweck der Gegenfinanzierung verweisen wir auf unsere Haushaltsanträge (Gewinnabführung der Volkswohnung, Aussetzen von Planungswettbewerben und Kunst am Bau für die Dauer des Doppelhaushaltes, Umwidmung nicht abgerufener Mittel, Abschaffung der sozialen Erhaltungssatzung).

Unterzeichnet von:

Dr. Rahsan Dogan, Dr. Thomas Müller, Tilman Pfannkuch und CDU-Gemeinderatsfraktion